

Presseinformation

Weiter mit Don Bosco!

Salesianer Don Boscos feierten ihre 100-jährige Präsenz in Deutschland

Würzburg, 6. Juni 2016 – Im Rahmen eines dreitägigen Provinzfestes haben die Salesianer Don Boscos vom 3. bis 5. Juni gemeinsam mit über 1.000 Gästen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Mitgliedern der Don-Bosco-Familie, jungen Menschen aus ihren Einrichtungen, Freunden und Förderern – in Würzburg die 100-jährige Präsenz ihrer Ordensgemeinschaft und des Don-Bosco-Werks in Deutschland gefeiert. Im Jahr 1916 hatte der Orden, der sich vor allem für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt, hier mit einem Lehrlingswohnheim seine erste Niederlassung in Deutschland gegründet. Heute umfasst das Don-Bosco-Werk etwa 30 Niederlassungen und Einrichtungen in ganz Deutschland, darunter Berufsbildungswerke, Jugendwohnheime, Angebote der Offenen Jugendarbeit, der Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit sowie zahlreiche Pfarreien.

Auftakt mit Festakademie

Das Jubiläumswochenende hatte am Freitagnachmittag mit einer Festakademie in der Würzburger Don-Bosco-Kirche begonnen, an der zahlreiche Ehrengäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft teilnahmen und ihre Glückwünsche überbrachten. Grußworte sprachen als Vertreter der Deutschen Bischofskonferenz der Augsburger Weihbischof Florian Wörner, der Vorsitzende der Deutschen Ordensobernkonzferenz, Abt Hermann-Josef Kugler gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Sr. M. Regina Pröls, der Bürgermeister der Stadt Würzburg, Dr. Adolf Bauer, die Provinzleiterin der Don-Bosco-Schwester in Deutschland und Österreich, Sr. Dr. Maria Maul, sowie Domkapitular Clemens Bieber, Vorsitzender des Diözesancaritasverbandes Würzburg als Kooperationspartner vor Ort. Auch die Präsidentin des bayerischen Landtags, Barbara Stamm, brachte in einem persönlich geprägten Grußwort ihre Verbundenheit mit den Salesianern und dem Don-Bosco-Werk zum Ausdruck.

Festredner war der Erzbischof von Tegucigalpa, Kardinal Óscar Rodríguez Maradiaga SDB, ehemaliger Präsident von Caritas Internationalis und enger Berater von Papst

Franziskus. Er gab einen geschichtlichen Überblick über die Ausbreitung des Don Bosco Werks von Italien aus in andere Länder Europas. „Hier in Deutschland wurde vor 100 Jahren der grüne und dichtbelaubte Olivenbaum des Charismas Don Boscos mit missionarischer Glut eingepflanzt und mit apostolischer Geduld bewässert, bis er schließlich zu dem herangewachsen ist, was wir heute sehen und haben“, sagte Kardinal Rodriguez Maradiaga vor der versammelten Festgesellschaft.

„Einen Schritt nach vorne wagen, statt nur Beifall klatschen“

Und auch jetzt, ein Jahrhundert später, begeisterte Don Bosco in Deutschland noch immer: „Dieses Fest und das gesamte Wirken in Deutschland zeigen, dass es viele Menschen gibt, die Don Bosco verehren, die sich dem salesianischen Werk verschreiben und einen Schritt nach vorne wagen, statt nur Beifall zu klatschen. Solange wir Salesianer zeigen, dass wir bei den Jugendlichen sind und die armen und bedürftigen Jugendlichen unsere vorrangige Option sind, wird uns die göttliche Vorsehung ihr unfehlbares Wirken spüren lassen.“

Dass sich Rodriguez im Kreis der deutschen Don-Bosco-Familie sichtlich wohlfühlte, zeigte eine spontane musikalische Einlage. Zur Mitte der Festakademie griff der 73-Jährige zum Saxophon und spielte zusammen mit der Würzburger Hausband Hits von Frank Sinatra. Der zweite Festtag stand ganz im Zeichen des Mottos des Festes: „Weiter mit Don Bosco“ und war geprägt von einem bunten Programm aus Gesprächen, Vorträgen, Spielen, bunten Mitmachaktionen und Musik auf dem Gelände des Berufsbildungswerkes der Caritas-Don Bosco gGmbH, der heutigen Einrichtung der Salesianer Don Boscos in Würzburg, wo rund 400 Jugendliche eine Ausbildung absolvieren oder sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Viele Einrichtungen des Ordens präsentierten sich und ihre heutige Arbeit auf dem Gelände am Würzburger Schottenanger – ein vielseitiger „Markt der Möglichkeiten“, der bei strahlendem Sonnenschein gute Laune verbreitete und Lust machte, sich ins bunten Treiben zu stürzen und mit Don Bosco zu feiern. Viele Jugendliche aus den Einrichtungen, darunter auch eine große Anzahl junger Flüchtlinge, feierten zusammen in familiärer Atmosphäre ein buntes Fest der Begegnung, das von einer gemeinsamen Schifffahrt auf dem Main am Abend abgerundet wurde. Zur „Guten Nacht“ wurde es wieder musikalisch. Diesmal stiegen spanische Klänge hinauf zum Würzburger Nachthimmel. Der Generalobere der Salesianer Don Boscos, Don Ángel Fernández Artime SDB, der das gesamte Wochenende mit der deutschen Don-Bosco-Familie verbrachte, griff zur Gitarre und gab auf der Bühne einige spanische Volks- und Gute-Nacht-Lieder zum Besten.

Spanische Klänge im Würzburger Nachthimmel

Zum Abschluss des Jubiläumsfestes am Sonntag feierten die Gäste und Würzburger Christen gemeinsam mit dem Generaloberen einen Festgottesdienst im mit über 1.100 Menschen fast vollbesetzten Würzburger Kiliansdom. In seiner Predigt würdigte der zehnte Nachfolger Don Boscos auch den Einsatz der rund 2.000 angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Einrichtungen der Salesianer Don Boscos in Deutschland und das Engagement von Ehrenamtlichen und Förderern. „Schon Don Bosco selbst sagte, dass die Arbeit der Salesianer Don Boscos nicht möglich gewesen wäre, ohne die Hilfe vieler Menschen mit guten Absichten. Ich bin davon überzeugt, gemeinsam schaffen wir es, auch 100 weitere Jahre für die jungen Menschen in Deutschland da zu sein. Denn nichts ist so wichtig, wie für die jungen Menschen da zu sein und sie wie Don Bosco in die Gesellschaft einzubinden – weiter mit Don Bosco!“

Die Salesianer Don Boscos (SDB) zählen mit rund 15.300 Mitgliedern in über 130 Ländern zu den größten Männerorden der katholischen Kirche. Gegründet von dem italienischen Priester und Erzieher Johannes Bosco (1815-1888) setzt sich der Orden für junge Menschen ein. Zur Deutschen Provinz gehören rund 260 Ordensmitglieder, die sich an rund 30 Standorten in Deutschland und der deutschsprachigen Schweiz zusammen mit 2.000 angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen Ehrenamtlichen dafür einsetzen, dass das Leben junger Menschen gelingt.

Fotos und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

www.donbosco.de/100jahre

**Sollten Sie Fotos in hoher Auflösung für Drucksachen benötigen,
so wenden Sie sich an:**

Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos

Katharina Hennecke (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit)

St.-Wolfgangs-Platz 10, 81669 München

Tel. 089/48008–360, pressestelle@donbosco.de